



Deine Umzugs-Checkliste

Ganz gleich, ob du den Wohnungswechsel allein organisierst oder ein Umzugsunternehmen beauftragst – rechtzeitig Planen spart Zeit und schont die Nerven.

Schließlich gibt es weit mehr zu tun, als Möbel, Kartons und Zimmerpflanzen zu verpacken und zu transportieren.

Wir haben für dich eine Checkliste zusammengestellt, die deinen Umzug strukturiert und erleichtert (weitere Umzugstipps und Spartipps für den Umzug findest du auf <https://mein-lehramt.de/studium>).

Vorbereitung deines Umzugs:

alte Wohnung fristgerecht und schriftlich **kündigen** – jedoch erst, nachdem du den neuen Mietvertrag unterschrieben hast

Falls du bereits in einer WG wohnst, denk daran, rechtzeitig eine:n **Nachmieter:in** zu suchen. In vielen WGs ist es inoffiziell Pflicht, sich selbst um eine:n Nachmieter:in zu kümmern.

Ausmisten - ein Umzug ist die ideale Gelegenheit zum Entrümpeln von Wohnung, Keller, Garage und Dachboden. Trenne dich von Dingen, die du nicht mehr brauchst. So kommst du ohne unnötigen Ballast im neuen Zuhause an.

Dabei kannst du durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Dingen auch noch etwas Geld verdienen. Mehr Spartipps für deinen Umzug findest du [hier](#).

Prüfe deinen **alten Mietvertrag** auf eventuell **anfallende Verpflichtungen** und plane genügend Zeit für Renovieren, Kleinreparaturen oder Endreinigung ein.

Übergabetermine für die alte und die neue Wohnung vereinbaren und schon jetzt die Transportwege (Türen, Treppenhaus, Fahrstuhl) vermessen

Urlaub einplanen falls du einen Job hast, denn ein Umzug dauert nicht nur einen Tag

Banken, Versicherungen, Arbeitgeber etc. über deinen Umzug **informieren**

Buche circa acht Wochen vorher ein **Umzugsunternehmen** oder alternativ einen Transporter.

Setzt du auf **Umzugshelfer** aus deinem Freundes- und Bekanntenkreis? Informiere alle frühzeitig über den geplanten Umzugstermin.

Bei einem Umzug kann es sich lohnen, den **Energieversorger zu wechseln**. Im Internet kannst du ganz einfach die Konditionen von Strom- und Gasanbietern vergleichen und direkt umsteigen.

Beantrage spätestens zwei Wochen im Voraus eine **Halteverbotszone** vor der alten und vor der neuen Wohnung - wenn es sich anbietet kannst du dich beim Aufstellen direkt deinen neuen Nachbarn vorstellen.

Besorge **ausreichend Umzugskartons**, Müllsäcke, Decken zum Schutz der Möbel, eventuell auch Tragegurte und eine Sackkarre.

Erstelle eine **Liste mit dem gesamten Umzugsgut** und beschrifte die Kisten entsprechend der Räume, das erleichtert später das Auspacken.

Nachsendeantrag bei der Post einrichten, damit keine Briefe verloren gehen

Ein Tag vor dem Umzug:

besorge alle **nötigen Schlüssel** (für Einfahrten, Aufzüge etc.) und hebe etwas Bargeld ab. Denk auch an die Verpflegung der Umzugshelfer.

Decke die Böden in der alten Wohnung ab und kleb Schränke und Schubladen zu.

Tau den Kühlschrank ab und gieß die Pflanzen, bevor du sie umzugssicher verpackst.

letzte Umzugskartons packen und sperrige Möbel auseinanderbauen

Prüfe deine **Werkzeugkiste** auf Vollständigkeit

leg alle **Umzugsmaterialien** bereit (Sackkarre, Klebeband, Reinigungsmittel & Erste-Hilfe-Set)

bereite die **Verpflegung** für deine Umzugshelfer vor

erstell dir einen **Möbel-Stellplan** für die neue Wohnung, so dass du und deine Helfer direkt wissen, was wohin gehört

Am Tag des Umzugs:

Weise deine Umzugshelfer ein . Klar verteilte Aufgaben erleichtern allen die Arbeit.

Bring **zuerst die Möbel** in die neue Wohnung, danach alle Umzugskartons.

Überprüfe, ob in der alten Wohnung **nichts vergessen** wurde und reinige sie abschließend.

Leere den Briefkasten und montiere die Namensschilder ab.

Stell dich bei deinen **neuen Nachbarn** vor und informiere sie über den Umzug

Notiere dir die Zählerstände in der neuen Wohnung und melde sie morgen an die Versorgungswerke

Bring dein **neues Namensschild** an Tür, Klingel und Briefkasten an

Feiert den fertigen Umzug und gönnt euch etwas leckeres zu Essen und zu Trinken nach dem anstrengenden Tag

Nach dem Umzug:

Nach dem Umzug brauchst du sicher ein paar Tage um alles so ein- und umzuräumen, dass die neue Wohnung auch wirklich zu deinem Zuhause wird. Eines solltest du aber zeitnah erledigen (so es nicht direkt am Umzugstag passiert ist):

Begehe die alte Wohnung noch einmal mit dem Vermieter. Lass dir dabei das **Übergabeprotokoll** unterschreiben, besprich die Kautionsrückgabe und gib die Schlüssel zurück.

Vergiss auch nicht, dass mit dem Umzug auch noch einiges an Papierkram auf dich zukommt:

Telefon und Internet anmelden / einrichten

Auto ummelden – so du eins hast

Zählerstände (Strom, Gas und Wasser) in der neuen Wohnung an die Versorgungswerke melden

neuen Wohnsitz im **Einwohnermeldeamt** anmelden - das solltest du innerhalb von zwei Wochen nach Einzug machen, danach droht dir ein Bußgeld

Lade deine Helfer und Freunde zur **Einweihungsparty** ein